

EICHENBÜHL-GUGGENBERG. Der Gemeinderat Eichenbühl hat am Mittwoch in Guggenberg über folgende Themen beraten:

Abrechnung Volkshochschule: Durch die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Miltenberg belaufen sich die Zahlungen für die Beteiligung der Gemeinde Eichenbühl für das Jahr 2007 auf 1321,25 Euro. Das entspricht einer Umlage für 143 Kursteilnehmer, sagte Bürgermeister Günther Winkler.

Ferienspiele: Boris Großkinsky (CSU) appellierte an die Ortsteile, sich an den Ferienspielen zu beteiligen. Es müssen sich auch nicht jedes Jahr alle Vereine engagieren.

Sichtbehinderung: Äußerst schwer einzusehen ist für Autofahrer der Verkehr der Staatsstraße, wenn man vom Etterweg auf die Staatsstraße 507 (Miltenberg-Eichenbühl) einbiegen will. Bürgermeister Winkler teilte mit, er habe deswegen die Verkehrsschilder verrücken lassen. Das Straßenbauamt überprüfe nun, ob die Schilder im Anwesen Etterweg 2 korrekt aufgestellt sind.

Spielstraße: Jutta Hepp-Wenzel (SPD) regte die Anbringung des Schildes »Spielstraße« für den Etterweg an, damit die Geschwindigkeit der Durchfahrten und Gefahr für die vielen spielenden Kinder herabgesetzt wird.

Pflege der Friedhofsanlage: Die bisherigen freiwilligen Helfer, die sich mit den Gemeindemitarbeitern um die Pflege der Friedhofsanlage kümmerten, scheiden aus gesundheitlichen Gründen aus. Man wolle sich um andere Kräfte bemühen und bitte um Mithilfe, sagte Bürgermeister Winkler. *hack*